

FRIAUL: REGION DER BEGEGNUNGEN

Im Friaul – oder besser, in der autonomen Region Friaul – Julisch Venetien, begegnen sich Landschaften und Kulturen, Sprachen und Völker. Im äussersten Nordosten Italiens gelegen, grenzt die Region sowohl an Slowenien als auch an Österreich. Hier treffen die Alpen auf das Mittelmeer, es vermischen sich kulinarische Traditionen. Als ewiges Territorium der flexiblen Grenzen spricht man noch heute ganz selbstverständlich auf italienischer Seite Slowenisch und in Slowenien Italienisch. Bei unserer Reise entdecken wir die Steilküste bei Triest mit atemberaubenden Ausblicken und großartigen Autorenweinen genauso, wie die fast toskanisch anmutende Landschaft des Collio und ihre aromatischen Weissweine. Auf slowenischer Seite lernen wir eine faszinierende Winzerin kennen. Ein Ausflug führt uns in die Hauptstadt des zarten Prosciutto – nach San Daniele und in die Landschaft der Voralpen. Die Unterbringung liegt mitten in den Weinbergen in einer kleinen Locanda, die sich vor allem als Restaurant einen Namen gemacht hat. Eine Reise mit (relativ) kurzer Anfahrt und doch voller intensiver mediterraner Eindrücke.



BENVENUTI IN FRIULI

Sonntag: Eigene Anreise im Laufe des Nachmittags und Zimmerbezug. Am frühen Abend Begrüßung durch die Wanderführerin. Bei einem Aperitif mit einem Glas lokalen Weissweins Kennenlernen der Mitreisenden und Einstimmung auf ein paar genussvolle Wandertage im Friaul. Erstes Abendessen mit der interessanten Küche in der Locanda Elliot.

DIE LANDSCHAFT DES COLLIO UND IHRE WEINE

Montag: Das Gebiet rund um die Orte Cormons, Capriva und Mossa hat als traditionelles Weinbaugebiet Bekanntheit erlangt. Auf den Südhängen der weichen Hügellandschaft erstrecken sich weitläufige, in Terrassen angelegte Weingärten. Die Abfolge von Wald und Weinbau schafft, zusammen mit vereinzelt Kirschbäumen, reizvolle Kontraste. Lage, Boden und Klima dieser Region ließen den lokalen Weinbau und die Kunst des Kelterns zur Perfektion reifen. Unsere Wanderung beginnt in Cormons, wo wir uns vor der Tour noch für ein kleines Picknick eindecken können. Unter all den grossartigen Weingütern dieser Gegend haben wir uns für einen Besuch in der Kellerei Sturm entschieden, ein familiengeführtes Unternehmen, das uns mit seinen aromatischen Weissweinen, wie zum Beispiel dem Friulano begeistern wird. Nach der Verkostung fahren wir nach Oslavia, für viele Weinfreunde das Herz des Collio. Hier erreichen die Weine eine Ausdrucksstärke, Eleganz und Langlebigkeit wie man sie anderswo selten antrifft. Oslavia ist auch Heimat von einigen der eigenwilligsten und hartnäckigsten Winzer Italiens. Nach einem kleinen Spaziergang durch die Weinlandschaft werden wir einen von ihnen besuchen und die Ribolla Gialla bei der Verkostung kennenlernen, der Wein, für den Oslavia berühmt geworden ist.

Wanderdauer an diesem Tag: ca. 3,5 Std reine Gehzeit, Höhenmeter +/- 300 m

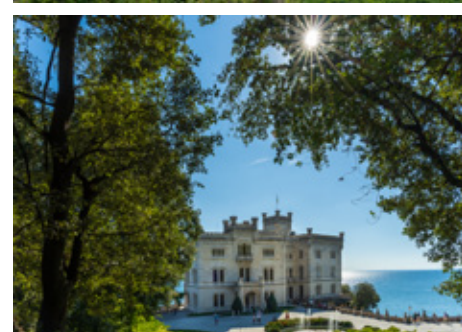
Fahrstrecke im Bus: Manzano - Cormons - Oslavia - Manzano 55 km

DAS KARSTGEBIET BEI TRIEST

Dienstag: An diesem Tag erwandern wir das steile panoramareiche Gebiet des Karst im Golf von Triest. Zunächst fahren Sie zum malerischen Schloss Miramare, das schneeweiss und beeindruckend weithin sichtbar auf einer Klippe über dem Meer liegt und von einem wunderschönen italienischen Park umgeben ist. Der Aufstieg beginnt mit dem Spaziergang im Park und erreicht dann den Wald des Karst. Immer wieder bieten sich hier herrliche Ausblicke zurück nach Triest und über den weiten Golf. Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort Santa Croce, wo wir eine Pause einlegen können, bevor es nach einem weiteren Anstieg in den kleinen Ort Prepotto geht. Dieser Ort ist Heimat der Vitovska-Traube und hier konzentrieren sich einige ganz besondere Winzer, die sich der Herstellung natürlicher Weine verschrieben haben, die in der schroffen Karstlandschaft sehr ausdrucksstark ausfallen. Wir werden das Weingut Zidarich (oder das Weingut Colja) besuchen, uns erst von seinem unterirdischen Weinkeller und danach von seinen wunderbaren Weinen überraschen lassen. Dazu geniessen wir den Ausblick über die Landschaft.

Wanderdauer an diesem Tag: ca. 5 Stunden Gehzeit, Höhenmeter +500 m/-150 m

Fahrstrecke im Bus: Manzano - Grignano - Prepotto - Manzano 130 km



DOLCE FAR NIENTE

Mittwoch: der heutige freie Tag bietet sich an für einen Ausflug nach Venedig oder nach Triest. Oder für einen Tag am Meer. Oder in die Berge. Oder um die schöne Umgebung noch näher kennenzulernen. Auf Wunsch bieten wir eine fakultative Wanderung an, die Anmeldung dazu sollte allerdings mit Vorlaufzeit stattfinden (idealerweise bei Reisebuchung). Auch das Abendessen ist an diesem Tag frei.

DER SCHINKEN VON SAN DANIELE

Donnerstag: Heute geht es in den Nordwesten des Friaul, zum berühmten Grenzfluss Tagliamento und zum Voralpensee Cornino. Dort beginnt unsere Wanderung, die uns durch ganz unterschiedliche Landschaften führen wird. Der See selbst bezaubert mit seinem intensiven Farbspiel, gleich daneben gibt es ein wichtiges Projekt zum Schutz von Greifvögeln. Unsere Wanderführerin wird uns dann den Fluss Tagliamento zeigen, den wir bei einer Brücke überqueren. Der Fluss ist einer der wenigen Beispiele "ungezähmter" Flüsse in Europa und je nach Wassermenge ist er mal ein dünnes Rinnsal, mal ein mehrere hundert Meter breiter Strom. Vorbei an einem Naturschutzgebiet mit einem See und abwechslungsreiche ländliche Gebiete erreichen wir das schöne Städtchen San Daniele, das in ganz Italien für seinen feinen luftgetrockneten Schinken berühmt ist. Pünktlich zur Mittagszeit erwartet uns hier eine Verkostung der Schinken begleitet von einem Glas lokalen Wein. Am Nachmittag, auf der Rückfahrt legen wir noch einen Stopp in dem wunderschönen Ort Cividale dei Friuli ein, dessen historisches Zentrum Unesco-Weltkulturerbestätte ist. Wanderdauer an diesem Tag: ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit, Höhenmeter +180/-180 m
Fahrstrecke im Bus: Manzano - Lago di Cornino - San Daniele - Cividale 110 km



DIE WEINLANDSCHAFT BRDA IN SLOWENIEN

Freitag: Auf der slowenischen Seite heisst die malerische Collio-Landschaft "Brda" und sie bezaubert durch harmonische Hügelketten, auf denen Burgen und Schlösser thronen, so dass man sich fast in der Toskana wähnt. Abwechselnd geht es durch Wald und Weinberge, vorbei an alten Kirchen und kleinen Weilern. Unterwegs besuchen wir den Ort Smartno (Sankt Martin), wunderschön hergerichtet liegt er malerisch auf einem Hügel. Kleine Gassen laden zum Schlendern ein. Die Wanderung führt weiter über einen Aussichtspunkt und zum Teil auf dem berühmten Alpe-Adria-Trail. Zum Abschluss erreichen wir eine der interessantesten und spannendsten Kellereien der Gegend, das Weingut Sibau - eine kleine Kellerei, behutsam geführt von einer Winzerin. Hier erwarten uns, in herrlicher Umgebung, überraschende, elegante Weine und eine warmherzige Gastfreundschaft. Wanderdauer an diesem Tag: ca. 4 Stunden reine Gehzeit, +/-500 m
Fahrstrecke im Bus: Manzano - Medana - Fojana - Manzano 35 km



ARRIVEDERCI E ALLA PROSSIMA!

Samstag: Abreise oder Verlängerung individuell



UNSERE WANDERFÜHRERIN

Barbara Pekari ist Österreicherin und kam das erste Mal mit dem Studiumsaustauschprogramm „Erasmus“ nach Florenz. Begeistert vom „italienischem Flair“ verlegte sie kurzerhand ihren Lebensmittelpunkt in die Toskana und seitdem hat sie Italien nicht mehr losgelassen. Ihre Liebe zur Natur, Kultur und Tradition haben sie dazu geführt, eine Ausbildung zur Stadt- und Wanderführerin zu machen. Barbara lebt jetzt schon seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Italien, seit 2021 im Friaul. Ihre Ausbildungen zur Natur- und Wanderführerin haben ihre Liebe zu diesem Land nur noch vertieft. Mit Freude zeigt sie uns mit ihrer spritzigen Art die vielseitige Kultur und Natur ihrer Wahlheimat.



REISEDATEN:

26.05.- 01.06.2024

15.09.- 21.09.2024

REISEPREIS:

€ 1.269 p. P. im DZ

+ € 315,00 p. P. im EZ

LEISTUNGEN:

6 Übernachtungen in DZ in der Locanda Elliot m. 6 x Frühstück u. 5 Abendessen (ohne Getränke). Aperitif am ersten Abend. Wanderführerin für alle Wanderungen. Alle Transfers im privaten Bus lt. Programm. Weinverkostungen mit Besichtigung der Kellereien Sturm, Fiegl, Zidarich (oder Colja), Sibau. Verkostung lokaler Spezialitäten in San Daniele. (bei Nichtverfügbarkeit werden einzelne Kellereien durch andere Weingüter in derselben Weinregion ersetzt)

NICHT INBEGRIFFEN: Anreise nach Manzano, Dinge des persönlichen Bedarfs, Trinkgelder, evtl. Kurtaxe

KLEINE GRUPPEN: 10-16 PERSONEN (bei geringerer TN-Zahl kann ein Kleingruppenzuschlag anfallen, der entsprechend der Gruppengrösse tagesaktuell kalkuliert wird)

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

AUSRÜSTUNG:

Die Wanderungen sind unterschiedlich, an der Steilküste anspruchsvoller, im Hügelland einfacher. Häufig sind es Wirtschaftswege und Schotterstrassen, teils auch schmale Wanderwege. Mitunter gibt es steile An- oder Abstiege, gelegentlich auch über Felsen, nach Regenfällen kann es rutschig werden. Geeignete Wanderschuhe sind vonnöten, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir angemessene Wanderkleidung, einen Wanderrucksack, eine Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Bitte nehmen Sie auch ausreichend Trinkwasser auf die Wanderungen (Empfehlung 1,5 l pro Person und Tag), auch ein kleiner kohlenhydratreicher Snack für unterwegs sollte immer im Rucksack sein.

GEHZEIT:

Bei den nach jeder Tagesetappe angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Natürlich können die Zeiten etwas variieren, sie hängen von der Gruppengrösse, der allgemeinen Fitness sowie verschiedenen anderen Faktoren wie zum Beispiel den atmosphärischen Bedingungen ab. Gern beraten wir Sie aber auch persönlich per e-mail oder auch telefonisch wenn Sie Fragen zu den Anforderungen und Schwierigkeitsgraden der Wanderwege haben.

ANREISE:

Unsere Reisen beginnen und enden in Manzano. Gern stehen wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- und Abreise zur Seite und helfen Ihnen, hierfür die ideale Lösung zu finden. Bitte melden Sie sich jederzeit gern bei uns für weitere Fragen und für die Buchung.

